

Basierend auf einer Befragung von mehr als 1.400 Einkäufern und Einkaufsverantwortlichen hat Kloepfel Consulting kürzlich einen umfassenden Gehaltsreport zu den Vergütungsstrukturen in diesem Fachbereich für Deutschland, Österreich und die Schweiz vorgelegt. Demnach bezogen Einkäufer hierzulande 2018 im Schnitt 54.600 Euro Jahresbruttogehalt, Einkaufsleiter kamen auf 82.500 Euro. Für den gesamten deutschsprachigen Raum liegen die Vergleichszahlen bei 58.400 Euro für Einkäufer, 80.600 Euro für Einkaufsleiter und knapp 110.000 Euro für – eher rare – Einkaufsverantwortliche auf Vorstandsebene (CPOs). Am ehesten vergleichbar ist das österreichische Gehaltsniveau im Einkauf mit den süd- und westdeutschen Bundesländern. Es liegt höher als im Osten Deutschlands, jedoch klar niedriger als in der Schweiz.

Aus der detaillierten Auswertung der Befragungsergebnisse lassen sich auch Erkenntnisse über die maßgeblichen Bestimmungsgrößen für die Einkäufergehälter herauslesen:

→ Während die Gehälter in den ersten zehn Jahren im Job deutlich steigende Tendenz zeigen, verliert die Berufserfahrung danach an Bedeutung für wei-

tere Gehaltszuwächse. Das gilt sowohl für Einkäufer als auch für Einkaufsleiter.

→ Deutlich stärker als nach Berufserfahrung differenzieren die Gehälter nach dem verantworteten Einkaufsvolumen. Kommen Einkäufer mit weniger als einer Million Euro Einkaufsvolumen auf knapp 41.000 Euro Bruttojahresgehalt, so beziehen Berufskollegen mit Verantwortung für sechs bis zehn Millionen Euro 57.700 Euro. Bei Einkaufsvolumina von 500 Millionen aufwärts beziehen Einkäufer 89.700 Euro, Einkaufsleiter mit dieser Verantwortung kommen sogar auf 130.000 Euro.

→ Frauen verdienen im Einkauf im Schnitt um 14 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. 2015 lag der Geschlechterunterschied noch bei 25 Prozent, 2017 waren es 20 Prozent. .

Neben den Gehältern wurden auch die erwarteten Auswirkungen der Digitalisierung auf den Einkauf erhoben. 87 Prozent erwarten sich von ihr positive Einflüsse. Mehr als die Hälfte meinen, dass die digitalen Veränderungen nicht zu Jobverlusten, sondern zu vielfältigeren Aufgaben führen werden. Allerdings bemängeln auch ebenso viele, dass es in dieser Hinsicht noch keine Fort- und Weiterbildungsaktivitäten in den Firmen gegeben habe. **T**

ERHEBUNG

Gute Gehaltsperspektiven für Einkäufer

Der Einkaufsberater Kloepfel Consulting wertet in seinem **EINKÄUFER-GEHALTSREPORT** die Verdienstmöglichkeiten in diesem Bereich aus.